Pressemitteilung



Kronprinzenstraße 37 45128 Essen

Pressesprecher:

Markus Rüdel

Telefon 0201/178-1160 Telefax 0201/178-1105

Internet http://www.ruhrverband.de

Mail: mrl@ruhrverband.de

16. April 2021

Ruhrverband bringt Infopoint zum Fischliftsystem Baldeneysee ins Netz

Coronakonforme Tour durch die spannende Welt der Wanderfische

Das Fischliftsystem am Baldeneysee, eine neuartige Fischaufstiegsanlage mit innovativem Pilotcharakter, ist seit August vergangenen Jahres in Betrieb und durchläuft aktuell die einjährige Einstellphase. Mit den bisherigen Ergebnissen sind die beteiligten Fachleute sehr zufrieden.

Doch warum müssen Fische überhaupt wandern? Was ist das Besondere an der Pilotanlage am Baldeneysee? Welche anderen Arten von Fischaufstiegen gibt es noch? Und wie verhält es sich überhaupt mit der Durchgängigkeit der unteren Ruhr? Antworten auf diese und viele weitere Fragen gibt der Infopoint auf der Wehrbrücke des Baldeneysees, der seit dem Baustart vor rund drei Jahren jeweils in den Sommermonaten geöffnet war und schon von über 20.000 Menschen besucht wurde.

Weil der Infopoint wegen der coronabedingten Kontaktbeschränkungen derzeit nicht besichtigt werden kann, bietet der Ruhrverband als Betreiber des Fischliftsystems nun eine virtuelle Führung an. Unter der Adresse http://www.ruhrverband.de/fischlift/panoextern-fischlift/ lassen sich die Inhalte des Infopoints interaktiv erkunden. Besucherinnen und Besucher können in 360-Grad-Rundumsicht selbstständig durch den Raum navigieren und per Mausklick kurze Erklärvideos zu den einzelnen Infopunkten anwählen. Das voll funktionsfähige 1:10-Modell des Fischliftsystems wird im Zeitraffer dargestellt und die ersten Aufnahmen von wanderwilligen Fischen bei der Benutzung des Liftsystems gibt es ebenfalls zu sehen.

Und dann ist da natürlich noch Horst, der niedliche Maskottchen-Fisch des Infopoints Fischliftsystem Baldeneysee. Dessen spannende Reise die Ruhr hinauf und seine Abenteuer an den einzelnen Stauwehren kann in mehreren Videoclips verfolgt werden.

Horst ist übrigens ein ganz schön seltener Fisch: Er gehörte nämlich zu Nordrhein-Westfalens bedrohtester Fischart, den Quappen. Früher war der einzige Süßwasserfisch aus der Familie der Dorsche in den hiesigen Gewässern häufig anzutreffen, bis nur noch eine begrenzte Population an einer Stelle in der Lippe existierte. Ein vom nordrhein-westfälischen Umweltministerium finanziertes Projekt des Landesfischereiverbandes Westfalen und Lippe e. V. in Kooperation mit der Biologischen Station des Kreises Soest und dem Ruhrverband hat sich zur Aufgabe gesetzt, den Bestand der Quappe in der Lippe zu stützen. Dies ist mittlerweile erfolgreich gelungen und nun wird die Quappe auch an der Ruhr wieder angesiedelt.

Der virtuelle Infopoint zum Fischliftsystem Baldeneysee: Jetzt anklicken und erleben unter: http://www.ruhrverband.de/fischlift/panoextern-fischlift/